

Spillmann übergibt Aufkl Bat 1 an Häni

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-868348>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spillmann übergibt Aufkl Bat 1 an Häni

In Solothurn erhielt das Aufkl Bat 1 einen neuen Kommandanten. Zuerst überreichte Oberstlt i Gst Daniel Spillmann, der das Bat drei Jahre glanzvoll geführt hatte, die Standarte dem Kdt Mech Br 1, Br Mathias Tüscher. Dann übergab Br Tüscher dem neuen Kdt, Oberstlt i Gst Martin Häni, das Feldzeichen.

Oberstlt i Gst Spillmann hält fest: «Nach einem sehr intensiven und erfolgreichen WK habe ich das Kommando an meinen guten Kameraden, an den Aufklärer und BO Oberstlt i Gst Martin Häni übergeben, der das Bataillon während der kommenden


drei Jahre führen darf.» Die Kommando-Übergabe fand in der Ambassadorsstadt Solothurn am Ende des WK 2018 im Rahmen der Standardenabgabe statt.

Diese wiederum schloss sich an einen anforderungsreichen Test vom Montag bis

zum Mittwoch der dritten WK-Woche an, bevor das Bataillon am Donnerstag zur WEMA übergang: zur Wiedererstellung der Einsatzbereitschaft des Materials im Ausbildungsdienst.

Mit zwei Polizeikorps

Zur Schlussübung merkt Oberstlt i Gst Spillmann an: «Ich forderte das Bat neben dem normalen Einsatz im Rahmen der Verteidigungsoperationen auch in der Kooperation mit den zivilen Behörden. Wir übten mit den Kantonspolizeikorps Solothurn und Bern u.a. auch den Schutz von kritischer Infrastruktur (so Migros-Verteilbetrieb Neuendorf).»

Vor der Standarten- und Kommando-Übergabe defilierte das Aufkl Bat I in tadelloser Haltung mit seinen neu fünf (statt drei) Kompanien durch die Stadt Solothurn – mit Fotostopp vor der St. Ursenkathedrale. *spi/red.* 



Dem Kdt Mech Br 1, Br Mathias Tüscher, übergibt Daniel Spillmann, Kdt Aufkl Bat 1, die Standarte seines Bataillons. Daniel Spillmann war bis 31.12.18 Chef Lehrgänge an der Gst S. Seit 1.1.19 ist er ZSO des Kommandanten Heer, Br René Wellinger.



Oberstlt i Gst Häni erhält das Feldzeichen von Br Tüscher. Martin Häni ist beruflich Chef FGG 4/6 im Heeresstab und Projektleiter TASYs, des Projekts für die «neuen» Aufklärer.



In tadelloser Ordnung defiliert das Aufklärungsbataillon 1 durch die wehrfreundliche, geschichtsträchtige Stadt Solothurn. Vorne mit der Standarte der Bataillonsstab.



Oberstlt i Gst Daniel Spillmann, Bat Kdt und Übungsleiter «AQUILA», führt sein Bat in die Übung ein. Mit grünem Beret Brigadier Mathias Tüscher, Kdt Mech Br 1.

Polizei + Zivile Partner

Zur Schlussübung seines Bat schreibt Oberstlt i Gst Spillmann: «Ich forderte das Bat neben dem Einsatz in den Verteidigungsoperationen in der Kooperation mit zivilen Behörden. Wir übten mit der Kapo Solothurn an einer fiktiven Friedenskonferenz mit dem Nachbarstaat ADMONIA den Schutz von kritischer Infrastruktur (Migros-Verteilbetrieb Neuendorf, Flugplatz Grenchen, Konferenzstandort Balsthal).»



Der Abspracherapport mit den zivilen Behörden des Kantons Solothurn.



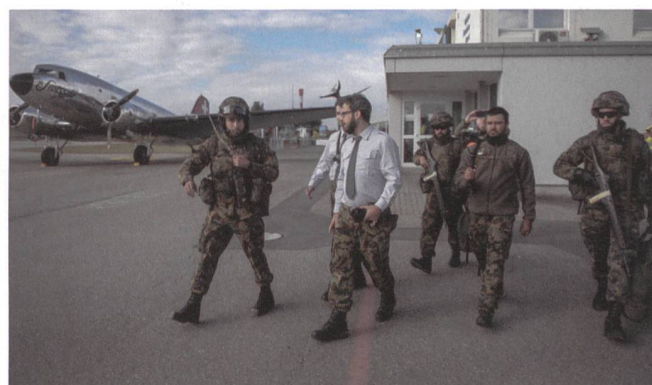
Mit dem Chef Sicherheit des Migros-Verteilbetriebs: Das Schutzdispositiv.



Gut getarnt: Beobachtungsposten auf dem Dach des Flugplatzes Grenchen



Die Sicherungsmannschaft bringt sich in Stellung.



Ankunft der ADMONIA-Delegation (im Hemd) in Grenchen.



Dramatische Zuspitzung auf dem Weg vom Flugplatz zum Konferenzstandort: Der VIP-Konvoi gerät in einen Hinterhalt!